

InPriMo – Individualisierte Prävention mit mobilen Endgeräten der Zukunft

Matthias Struck, Christian Weigand

Einleitung

Gesundheitsförderung, Prävention sowie körperliche und geistige Fitness sind Schlagworte, die in unserem heutigen Alltag vielfach gebraucht werden. Primäres Ziel der Krankenkassen und der Gesundheitspolitik durch die Gesundheitsreform 2007 ist die Reduzierung hoher Kosten, welche durch den Einsatz moderner medizinischer Technologien entstehen. Auf der anderen Seite erwarten sowohl der Patient als auch der Arzt von den technologischen Fortschritten eine möglichst optimale medizinische Versorgung und Betreuung. Nicht zu letzt durch die steigenden finanziellen Belastungen, erkennen wir zunehmend, dass man kleineren Erkrankungen manchmal bereits durch mehr Verantwortung zur eigenen Gesundheit vorbeugen kann. Gleichsam wächst in den Köpfen vieler Menschen das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung sowie regelmäßiger sportlicher Aktivität, um mit steigender Lebenserwartung auch im hohen Alter möglichst lange mobil und unabhängig zu sein. Aktuelle Meldungen über akute Versorgungsnotstände in Alten- und Pflegeheimen werden den Wunsch nach einer ausgewogenen und gesunden Lebensführung in naher Zukunft weiterhin verstärken.

Um diesem medizinischen Paradigmenwechsel des Gesundheitssystems und zukünftigen Herausforderungen Rechnung zu tragen, wurde das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen des Programms Next Generation Media geförderte Forschungsprojekt InPriMo initiiert. Treibende Kraft des Projektes und seiner Partner ist das Streben nach der Entwicklung konzeptioneller Methoden zur Verbesserung des aktuellen Gesundheitszustands jedes Menschen durch geeignete präventive Maßnahmen. Damit eine anwenderfreundliche und effektive Umsetzung dieses Hauptziels erreicht werden kann, kommen kleine und drahtlose Sensoren zur Erfassung unterschiedlicher Vitalparameter sowie moderne Endgeräte wie Handys und Smartphones zur Visualisierung, zur Speicherung und zur Weiterverarbeitung der erfassten Vitaldaten zum Einsatz. Weiterer wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Umsetzung einer generischen und offenen Benutzerplattform, die es unterschiedlichen Service Providern ermöglicht, eigene Dienste zu realisieren und einem breiten Spektrum an Anwendern zur Verfügung zu stellen. Die Vision umfasst somit eine effektive, effiziente und vor allem komfortable Lösung zur individuellen medizinischen und präventiven Unterstützung jedes Menschen mit modernen und mobilen Endgeräten der Zukunft. . .

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

InPriMo – Individualisierte Prävention mit mobilen Endgeräten der Zukunft Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2008

Kontakt/Autor(en): Dipl.-Inf. Matthias Struck

Gruppe Medizinische

Kommunikation und Sensorik

Fraunhofer-Institut für Integrierte

Schaltungen IIS

Abteilung Bildverarbeitung /

Medizintechnik

Am Wolfsmantel 33

D-91058 Erlangen

Tel.: +49 (0) 91 31 / 7 76 - 73 45

Fax: +49 (0) 91 31 / 7 76 - 73 99

Matthias.Struck@iis.fraunhofer.de

www.iis.fraunhofer.de Seitenzahl:

3,3

Sonstiges:

4 Abb. 1 Anzeige

Dateityp/-größe: PDF / 420 kB

Click&Buy-Preis in Euro: 0,50

Ä Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Ä

Hier gehts zum Click&Buy-Download...Â Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier... Â